

Landeshauptstadt

Hannover

An den Stadtbezirksrat Bothfeld-Vahrenheide (zur Kenntnis)

Antwort

Nr. 15-2880/2019 F1

Anzahl der Anlagen 0

Zu TOP 5.2.4.

Antwort der Verwaltung auf die Anfrage Bienenfreundliche Grünanlagen im Stadtbezirk Bothfeld-Vahrenheide Sitzung des Stadtbezirksrates Bothfeld-Vahrenheide am 20.11.2019 TOP 5.2.4.

In der Sitzung vom 16.05.2018 wurde vom Stadtbezirksrat Bothfeld-Vahrenheide einstimmig auf Antrag (15-1114/2018) der SPD-Fraktion die Aussaat von heimischen Wildblumen in öffentlichen Grünanlagen beschlossen, um den stark reduzierten Insektenpopulationen neue Lebensräume zu erschließen. Als zu prüfende Flächen wurden benannt:

- Straßenrand Langenforther Straße in Höhe der Scharnhorst-Kaserne bis zur Einmündung „An den Hilligenwöhren“ (westlicher Straßenrand zwischen Fahrbahn und Radweg)
- Straßenrand Sahlkamp zwischen der Haltestelle „Cranzer Weg“ und der Einmündung Krasseltweg (südlicher Fahrbahnrand)
- bzw. weitere geeignete Flächen, die seitens der Verwaltung benannt werden.

Auf Anfrage der SPD-Fraktion in der Sitzung vom 20.02.2019 wurden zwei Standorte für diese Maßnahme benannt: „Die Streuobstpflanzungen an der Schreberallee und der Heibelstrasse (Nahe Mittellandkanal) sind für dieses Frühjahr für eine Einsaat mit Wildblumen und das Pflanzen von Blütensträuchern vorgesehen.“ Leider konnten von der SPD-Fraktion an diesen Standorten keine Veränderungen gegenüber den Vorjahren festgestellt werden.

Hierzu fragt **SPD-Fraktion** die Verwaltung:

1. Sind die Aussaaten und Pflanzungen im Frühjahr erfolgt?
2. Falls Aussaaten und Pflanzungen erfolgt sind, wieso sind keine blühenden Flächen entstanden?
3. Falls keine Maßnahmen erfolgt sind, welchen Grund hat dies und warum wurde der Bezirksrat nicht entsprechend seines Informationsrechts darüber aktiv informiert?

Die Verwaltung beantwortet die Anfrage wie folgt:

- Zu 1. Die Verwaltung hat die Pflanzungen im Frühjahr 2019 an der Schreberallee durchgeführt und 15 Bienenbäume (Euodia) gepflanzt, die als Bienennährgehölze gelten. An verschiedenen, standortgerechten Flächen an der Schreberallee sind Wildblumenansaat erfolgt. Ein Insektenhotel mit einem begrünten Dach im Bereich der Streuobstwiese ist erstellt worden. An der Hebbelstraße waren die Auswirkungen der Trockenheit erheblich. Neben Ringelblumen ist lediglich der heimische Storchschnabel aufgelaufen. Die Verwaltung wird diese Flächen ebenso in 2020 beobachten und die Nachsaat durchführen. Ein Insektenhotel ist in Planung und wird im nächsten Jahr aufgebaut.
- Zu 2. Noch immer sind auf diesen Einzelbereichen verschiedene Blütenstände erkennbar. Aufgrund der extremen Trockenheit im Sommer 2019 sind einige Arten leider nicht aufgelaufen. Die Verwaltung wird in 2020 die Flächen beobachten und gegebenenfalls eine Nachsaat durchführen.
- Zu 3. Maßnahmen sind wie beschrieben erfolgt. Eine Evaluation wird 2020 erfolgen, weitere Maßnahmen sind geplant.

18.62.03 BRB
Hannover / 18.11.2019